



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0724-II/2/e/2018

Wien, am 5. Dezember 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kovacevic, Genossinnen und Genossen haben am 12. Oktober 2018 unter der Zahl 1975/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Slowakei.“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

An welchen folgend angeführten Grenzübergängen zur Slowakei fanden von Jänner 2017 bis inkl. September 2018 Einreisekontrollen statt und wenn ja, auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?

- 1.1. Hohenau an der March, Pontonbrücke*
- 1.2. Schloss Hof, Brücke für Fußgänger und Radfahrer*
- 1.3. Berg, Preßburger Straße (B9)*
- 1.4. Kittsee, Straße*
- 1.5. Kittsee, Nordostautobahn (A6)*
- 1.6. Marchegg, Eisenbahn, Marchegger Ostbahn*
- 1.7. Angern an der March, Fähre*
- 1.8. Bratislava, Schifffahrt*

An den Grenzen zur Slowakischen Republik fanden im anfragerrelevanten Zeitraum vom Jänner 2017 bis einschließlich September 2018 keine Grenzkontrollen statt.

Entlang der gesamten Grenzregion zur Slowakei erfolgten jedoch mobile Ausgleichsmaßnahmen-Kontrollen, im Bereich der Grenzübergänge Kittsee Straße und Kittsee Nordostautobahn in Form von Ausgleichsmaßnahmen-Schwerpunktkontrollen.

Frage 2:

Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von Jänner 2017 bis inkl. September 2018, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?

Im anfragerrelevanten Zeitraum erfolgten im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen-Schwerpunktkontrollen im Bereich Kittsee Nordostautobahn (A6) folgende Aufgriffe:

Jahr	Monat	Anzahl der Geschleppten	Anzahl der Schlepper
2017	Jänner	0	0
	Februar	0	0
	März	0	0
	April	0	0
	Mai	0	0
	Juni	0	0
	Juli	14	3
	August	4	1
	September	17	1
	Oktober	4	1
	November	10	1
	Dezember	1	0
2018	Jänner	0	0
	Februar	0	0
	März	7	4
	April	0	0
	Mai	2	0
	Juni	2	0
	Juli	1	0
	August	5	1
	September	3	1

Frage 3:

Wie viele von diesen wurden unmittelbar in die Slowakei rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?

Aus den im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen-Schwerpunktkontrollen im Bereich Kittsee Nordostautobahn durchgeführten Aufgriffen resultierten in weiterer Folge drei Zurückschiebungen in die Slowakische Republik.

Frage 4:

Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden jeweils in ganz Niederösterreich, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten im Jahr 2017 bis September 2018 statt?

Jahr	Monat	Anzahl der Geschleppten	Anzahl der Schlepper
2017	Jänner	377	1
	Februar	349	1
	März	313	0
	April	245	0
	Mai	217	2
	Juni	281	0
	Juli	303	0
	August	308	0
	September	372	1
	Oktober	384	2
	November	224	2
	Dezember	197	0
2018	Jänner	161	0
	Februar	105	0
	März	98	2
	April	109	3
	Mai	124	1
	Juni	79	2
	Juli	71	3
	August	48	0
	September	77	4

Fragen:

5. Wie viele BeamtInnen wurden am jeweiligen Grenzübergang und gesamt in Niederösterreich dafür eingesetzt?

5.1. Von welchen Polizeieinspektionen wurden die BeamtInnen entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?

5.2. Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?

5.3. Wurden die fehlenden BeamtInnen auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?

Da im Zeitraum von Jänner 2017 bis einschließlich September 2018 keine Grenzkontrollen zur Slowakischen Republik stattfanden, erübrigt sich die Beantwortung dieser Fragen.

Herbert Kickl

